

The Reason is you...

über Prostitution in Moskau, Probleme und die erste richtige Liebe

Von Lira-chan

Kapitel 4: Bei Tala und eine neugierige Naboru ^^

Titel: The Reason is you...

Autor: Lilirara

Widmung: allen Kommischreibern und besonders TenshiEngel *knuddl* hdl

Warning: Shonen-ai, Drama

Pairing: Tala x Kai, Duke x Naboru

Nja... sorry dass es soooooo lange gedauert hat, abba ich hatte mir das Kappi noch mal durchgelesen und ich fand es sehr schrecklich und einfach zu brutal und zu grausam. Und dann hätten SetoAnbeterin und xXxRinxXx mich bestimmt gequält und danach erhängt* ^^"" Deshalb habe ich das Kappi umgeändert und das ist dabei rausgekommen:

::Tala::

7 Uhr. Der Wecker klingelt. Tala haut auf den Wecker damit er endlich Ruhe gibt. 5 Minuten später steht er dann auf um zu duschen. Das lauwarme Wasser prasselt seinen Körper hinab (*sabba*) Er hatte in der Nacht kaum geschlafen. Ständig waren ihm Kai und Shoyo im Kopf. Er wusste nicht ob er Shoyo noch liebte. Er wusste auch nicht warum er Kai unbedingt helfen wollte, und was ihn dazu gebracht hatte ihm einfach das Geld zu geben. Ok, er hatte genug Geld aber er gab es einem Junge den er absolut gar nicht kannte. Aber jetzt hatte er's getan und konnte diesen jetzt nicht einfach hängen lassen. Er stellte das beruhigende Wasser ab und zog sich seine Jeans an, ein schwarzes T-Shirt mit rotem Trival Muster und seine schwarze Motorradjacke. Er schnappte sich noch schnell seinen Helm und war dann schon aus der Tür raus, ohne seinen Mitbewohnern bye zu sagen. Aber die schliefen sowieso immer bis 2 minuten vor der Zeit wo sie trainieren mussten. Draußen stieg er aufs Motorrad und fuhr zur Bank. Er hob die versprochenen 1000 Euro auf. Der Typ in der Bank hatte sich schon gewundert was er mit soviel Geld vorhatte, aber als Tala ihm einen vernichtenden Blick zuwarf zuckte er nur zusammen und wünschte einen schönen Tag. Erkannt wurde Tala auf der Straße auch nicht, weil er eine Sonnenbrille trug und ja nicht von seinen 2 Kumpels und Teammitgliedern begleitet wurde. Ausserdem fuhr er ja nicht sein Motorrad das er immer auf der Strecke fuhr. Als er wieder draußen sah er wie jemand seinen Namen rief. Die Stimme kam ihm bekannt vor. Es war Tsubaki,

der neben Talas Motorrad hielt und sich gerade den Helm vom Kopf zieht. Tsubaki ist Talas, Rays und Hijiris Trainer.

"Hey Tala! Ich war gerade auf dem Weg zu dir", sagte Tsubaki und sie machten ihren üblichen Begrüßung Handschlag .

"Und warum?", fragte Tala und stütze sich auf seine Maschine.

"Naja... ich wollte euch sagen, dass ich das Training heute leider ausfallen lassen muss!", sagte Tsubaki verlegen und schaute auf den Boden, "du weißt schon... ich hab mal wieder..."

"Hey kein Problem! Schau dass du ihnen das Geld gibst, Schließlich wollen wir dich noch lebend zurück haben!", grinste Tala, "aber ich muss zwar jetzt los. Hab da noch was vor!"

"Ja klar ich muss jetzt auch zu Kumis "Kumpel", um ihm das Geld zu geben, und dann zu meinem Süßen.", dabei wurde Tsubaki leicht rot. "Bye wir sehn uns dann am Montag!"

"Ja bye!", rief Tala und Beide stiegen dann wieder auf ihre Maschinen um das zu erledigen was sie noch zu tun hatten."

Zu Hause trank Tala mal etwas und frühstückte auch. Während dem Frühstück kam Ray herunter.

"Hey Tala! Schon so früh auf!?", gähnte Ray noch im Halbschlaf und setzte sich zu Tala an den Tisch.

"Ich erwarte noch jemanden!"

"Shoyo?"

"Nein, aber der kommt heute Nachmittag"

"Wen dann?"

"Du kennst ihn nicht!"

"Ein er?!" ,Auf einmal war Ray hellwach.

"Ja!" , sagte Tala und biss in sein Brot.

"Willst du mir sagen du hattest gestern was laufen!? Du hast dich doch gerade erst gestern mit Shoyo getrennt!!?"

"Nein! Das hab ich nie gesagt, du Lustmolch!"

"Hey! Ich bin kein Lustmolch!"

"Wer fickt denn jeden Tag einen andern?!"

Ray grinste: "Ich will doch nur meinen Spaß haben!"

Tala schüttelte den Kopf. "Wo ist denn unsere Schlafmütze Hijiri?"

"Du weißt doch, dass der immer nur 2 Minuten vorm Training aufsteht! Überhaupt ein Wunder dass ich schon auf bin!"

"Ja find ich auch, wie kommt das?"

"Naja... das gestern war dann doch zu viel auf einmal! Es war mein erster vierer!"

Tala lachte: "Von wegen kein Lustmolch!"

"Ähh.. Tala? Darf ich auch was Futtern?", Ray setzte seinen Hundeblick auf.

"Ey das Haus gehört uns allen 3! Mach was du willst!"

Ray stand auf und tapste zum Schrank um sich Kornflakes zu nehmen.

"Aber Finger weg von meinen Kornflakes Ray-chan!", grinste Tala und stand auf um seine Sachen abzuräumen.

"Mist! Biiittteee Tala!! Ich hab dich doch soooooo lieb! Du wirst mir doch ein bisschen von deinen Kornflakes abgeben", flehte Ray, er hatte seine wie immer schon alle aufgegessen.

"Nein Ray!"

"Och Menno!", grummelte Ray und zog ein langes Gesicht.

"Ahja! Ich hab Tsubaki vorhin getroffen und wir haben heute kein Training!"

"Sind sie schon wieder von Kumis "Kumpel" erwischt worden?"

"Mhm!"

"Nja dann schmeiß ich Hijiri nachher ausm Bett und dann gehen wir auf Männerfang!", sagte Ray und rannte mit seinem Brötchen rauf um Hijiri zu wecken.

Tala grinste nur. //Eigentlich könnte Shoyo ja nach Kai kommen, dann hätte ichs hinter mir//

Tala nahm sein Handy und wählte die Nummer von Shoyo. Tala wurde ein bisschen nervös.

Shoyo nahm ab.

"Hallo?"

"Öhm... Shoyo? Ich bins Tala!"

"Ehh... Oh Tala w-was gibt's?", stotterte Shoyo. Er wurde auch ein bisschen nervös.

"Also ich habe heute kein Training, und da dachte ich du könntest ja auch schon heute morgen kommen. Wenns dir geht!?"

"Ehm... ja wieso nicht! Geht das wenn ich jetzt kommen würde?"

"Naja... ich... es wäre besser wenn... wenn du so gegen halb 10 kommen würdest!"

"Hmm... ja das müsste gehen. Dann sehn wir uns nachher?" Shoyo klang etwas enttäuscht, denn er wollte Tala unbedingt wieder sehn und sich bei ihm entschuldigen.

"Ja bye!", dann legte Tala auf.

::Kai::

//Scheiße! Es sind nur noch 15 Minuten bis 9. Hätt ich doch nicht "nur" noch 2 Minuten geschlafen!// Kai stürmte aus dem Appartement und knallte die Tür zu. Er rannte schnell zum Fahrstuhl und errichtete dort ein regelrechtes Terrorklingeln. Und als der Lift dann für Kai nicht schnell genug war flitzte er die Treppen runter. Er rannte aus dem Gebäude raus zum Motorrad. Er wühlte in seinen Taschen, fand die Schlüssel jedoch nicht. //Scheiße wo sind denn jetzt diese blöden Schlüssel!//

"Suchst du die hier Bruderherz?"

"Was ehh... Naboru!?", Kai sah auf zu seiner Schwester. Sie stand auf dem Balkon und hielt die Schlüssel in der Hand.

"Ja genau die such ich! Könntest du sie mir bitte runterschießen?!"

"Zuerst will ich wissen wohin du gehst!"

"Den kennst du sowieso nicht! Und ich muss auch dringend los, bitte!"

"Dann komm ich eben mit!", grinste Naboru und verschwand vom Balkon in die gemeinsame Wohnung. 1 Minute später war sie dann mit Schlüssel unten bei Kai.

"Hier die Schlüssel.", Naboru drückte ihm die Schlüssel in die Hand und einen Kuss auf die Wange.

Kai lächelte: "Danke!"

Sie setzten sich aufs Motorrad.

"Sag mal... hast du vielleicht eine Ahnung wo die Patschenstraße ist?", fragte Kai und machte die Maschine an.

"Ja, diese Straße ist nur 2 Blocks von der Straße entfernt wo unsere Erzeuger wohnen.", dabei verdrehte sie die Augen.

"Oh... naja jetzt weiß ich aber wo sie ist.", sagte Kai und fuhr in die besagte Straße.

"Und hier wohnt dieser Tala?!", Kai und Naboru standen vor Talas Haus. Nein, das war eine Villa, die aber keineswegs irgendwie spießig aussah. Vor der Garage standen 3 Motorräder (Sorry abba ich liebe Motorräder über alles!!! *alle Motorräder abknuddl* XD) Kai stand noch immer vor dem Haus und starrte es an, während Naboru aufgeregt durch die Gegend wuselte und alles erkundigte (^ ^)

"Ey die Klingel sieht cool aus, findest du nicht auch Kai?" sie stand vor Talas Klingel und begutachtete sie.

"Mhm...", Kai stellte sich neben seine Schwester und begutachtete die Klingel ebenfalls. (Was ist so interessant an einer Klingel... X____x Leudde!) Plötzlich klingelte Naboru aufgeregt .

"Der Ton ist auch lustig!!", und sie klingelte fröhlich weiter. (^ ^ V)

"N-naboru! Hör auf damit!", sagte Kai mit einem etwas irritiertem Unterton, und schlug ihr sanft auf die Finger.

"Hey! Was soll das!?"

"Du sollst hier kein Sturmklingeln veranstalten!"

"Ach... dass du nicht mal ein bisschen lustig sein kannst...", grummelte Naboru.

"Kann ich wohl!", protestierte Kai.

"Nee!"

"Doch!"

"Neeheeee!!"

"Dohoch!"

Naboru streckte ihrem Bruder die Zunge raus. Er streckte sie ihr zurück. Und immer so weiter.

::Tala::

klingel klingel klingel klingel

//Was läuft denn hier? Sturmklingeln?// Tala lief die Treppen runter und das klingeln hörte auf. Als er vor der Tür stand hörte er ein Poltern, das von draußen kam. Er runzelte die Stirn und öffnete dann die Tür. Zuerst sah er nichts, doch als er den Blick etwas senkte musste er laut anfangen mit lachen. Kai lag auf dem Boden und ein Mädchen saß breitbeinig über ihm und sie hielt Kai mit beiden Händen am Handgelenk fest und drückte ihn auf den Boden. Dabei streckten sie sich gegenseitig die Zungen raus. Als sie jedoch hörten, dass Tala lauthals lachte, sahen sie etwas erschrocken zu ihm hoch. Sie standen sofort auf und klopfen sich den Staub von den Klamotten. Als Tala sich wieder eingekriegt hatte sah er sich das Mädchen von der Tür aus genauer an. Sie hatte hellgrüne Augen, langes Haar. Sie trug 3 Nietenarmbänder und ein schwarzes Halsband, was eng am Hals lag. Sie hatte einen ziemlich kurzen rot-schwarz karierten Rock an, um den 2 Riemen locker um die Hüften lagen. Darüber trug sie ein schwarzes Top wo man den ganzen Bauch sah.

Kai hatte auch 2 Nietenarmbänder um das Handgelenk. Er trug eine schwarze tiefsitzende Hose mit vielen Taschen. Darüber trug er ein weißes ärmelloses T-Shirt mit schwarzer Motorradjacke.

"Hey Tala! Das ist meine...", fing Kai an. Naboru sah Tala neugierig über die Schulter und drückte sich dann an ihm vorbei und ging einfach in das Heus rein.

"Schön hast du hier!", rief sie als sie schon im Wohnzimmer war.

"...Zwillingsschwester... Naboru... Sorry ich muss mich für sie entschuldigen sie... ähm... sie ist ziemlich neugierig!", er lächelte etwas verlegen.

Tala sah ihr etwas verdutzt hinterher, fasste sich aber wieder schnell.

"Ach was.. schon in Ordnung ich bin auch neugierig!". Er lächelte Kai zu. Er erwiderte das Lächeln auch. "Komm doch auch rein!"

Tala ließ Kai eintreten und schloß dann hinter ihm die Tür. Naboru kam aufgeregt zu ihnen her gewuselt: "D-du hast da ein Springbrunnen im Garten stehn... u-und ein riesiges Schwimmbad!! Wohnst du hier etwa gaanz allein!?"

"Nein...", und schon wieder lächelte er, " Hier wohnen noch Hijiri und Ray!"

Naboru runzelte die Stirn, sie überlegte.

Kai sah seine Schwester fragend an. Plötzlich wurden ihre Augen ganz groß .

"D-d-d-du bist nicht ganz rein zufällig Tala Ivanov. Und bei dir wohnen Ray Kon und Hijiri Novue?!"

Tala grinste breit und nickte nur. Kai klappte auch der Mund auf.

"Du... du bist Naborus Idol?!", sagte Kai ungläubig. Er stand gerade hier vor einem Weltstar.

(Kais Gedanken!!!!) //Der Weltmeister.. deshalb hatte er das Geld! Nein dann will ich das Geld nicht...//

Soooooooo... sorry nomma dass es soooo Lange gedauert hat... ich hoffe trotzdem dass ich ein paar liebe Kommis bekomme ^^ *suuuppi dolle mega lieb guck*

Love ya all!! *knuddl @ all* ^^

wegwusel Eure Lira-chan